

# HISTORISCHES FREISCHIESSSEN

IN WENNIGSEN, 20. BIS 23. JUNI, EHEMALIGER SCHÜTZENHOF/FESTWIESE



## Als man sich noch freischoss und dies keine Folklore war

Vom abgetrennten Finger zum Holzgewehr: Wie sich das Wenniger Freischießen vom gefährlichen Schützenbrauch zum Volksfest wandelte



Vor fast 100 Jahren: Die Offiziere – aufgereit vor dem ehemaligen „Dicken Stein“ (links) und dem heutigen Kerbholz (rechts) im Jahr 1929.

Auch die Kanone kam im Jahr 1958 zum Einsatz.



Wer beim Wort Freischießen zuerst an Musikzüge, Uniformen und Festzelt denkt, hat auch Recht, verpasst aber den spannendsten Teil. Denn der Name meinte einst genau das, was er sagt: Wer gut schoss, konnte sich tatsächlich „freischießen“ – von Abgaben oder Steuern.

Die Geschichte beginnt nicht auf der Festwiese, sondern in einer Zeit, in der Schießen keine Folklore war. Als das Schießpulver die Kriegführung veränderte, brauchten Landesherren Menschen, die mit Feuerwaffen umgehen konnten. Und Bürger, Bauern, Schmiede oder Schneider ließen sich günstiger ausbilden als Söldner.

Eine zentrale Rolle dabei spielte Herzog Julius von Braunschweig. Er regierte von 1568 bis 1589 über Wolfenbüttel und Calenberg – und damit auch über die Region Wennigsen. Er ließ Bürger und Bauern im Schießen unterweisen. Damit aus Pflicht ein Anreiz wurde, gab es Preise und Vergünstigungen. So entstand das Freischießen.

### Handfestes Brauchtum

Was heute ein fröhliches Volksfest ist, hatte also einen ersten Ursprung. In den Orten bildeten sich Kompanien, oft nach Farben benannt. Es wurde geübt, marschiert und scharf geschossen. Auch in Wennigsen erinnert mit dem Reuteranger im Döringsfeld noch ein Flurname an diese Zeit.

Wie handfest dieses Brauchtum früher war, zeigen Anekdoten, die aus heutiger Sicht kaum vorstellbar sind. So durfte in Bredenbeck nach längerer Unterbrechung 1874 wieder ein Freischießen stattfinden. Doch bei Schießübungen wurde Ernst Klages vom Schützen Oldekopf blind geschossen. Die Folge: Das Freischießen wurde sofort untersagt. Erst 1899 nahm Bredenbeck wieder am Brauchtum teil.

Auch aus Wennigsen selbst ist eine makabre Episode überliefert. Bei einem Übungsschießen vor dem Ersten Weltkrieg im „Sack“ wurde demnach einem Teilnehmer ein Finger abgeschossen. Glück im Unglück: Später soll er sich bei Homeiers in der Dachrinne wiedergefunden haben.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen die Holzgewehre auf. Vielleicht trugen sie dazu bei, dass das Freischießen in Wennigsen erhal-

ten blieb. Wenn am Sonntag der Festzug durch Wennigsen zieht, wird diese Geschichte sichtbar: drei Garden in Weiß, Grün und Gelb, Reiter in blauen Uniformen, der Landsturm mit Wanderstöcken und Blumensträußen, dazu Kutschen, Pferde, Kapellen und Hunderte Teilnehmer.

### Gemeinsames Spiel

Auch die Schwenkestellen gehören zum Brauch. Dort werden Fahnen geschwenkt, dort bedankt sich das Freischießen bei Unterstützern. So findet das Fest nicht nur auf der Festwiese statt, sondern mitten im Ort.

Dass diese Tradition bis heute lebt, ist nicht selbstverständlich. In vielen Nachbarorten ist das Freischießen verschwunden oder hat sich stark verändert. In Wennigsen wird es als gemeinsames Spiel eines ganzen Ortes weitergeführt. Zur Freude aller Beteiligten.

### Lebendiger Kern

Vielleicht liegt genau darin die Stärke des Historischen Freischießens. Niemand muss mehr den Umgang mit Waffen üben, niemand schießt sich von Abgaben frei – und doch bleibt der Kern lebendig: Menschen kommen zusammen, pflegen Rituale und erzählen Geschichten weiter. Wennigsen feiert nicht nur Geschichte. Wennigsen spielt sie weiter.

## Historisches Freischießen Wennigsen

20. - 23. Juni 2026

Wennigsen | ehem. Schützenhof/Dicker Stein | Festwiese

Samstag	Sonntag
<p>18:00 Einschießen des Festes durch die Artillerie im Garten der Pinkenburg Beginn der Generalprobe</p> <p>20:00 Tanz in den Festzelten</p>	<p>13:00 Sammeln des Landsturms im Garten der Pinkenburg</p> <p>15:00 Aufstellung zur Parade; Festumzug Parade auf der Festwiese</p> <p>17:00 Gesamtspiel aller Musikkapellen</p> <p>20:45 Abschwanken Tanz in den Festzelten</p>

**Montag**

9:30 Festessen in den Festzelten  
**Rege Teilnahme der Einwohner ist erwünscht!**

13:00 Antreten zum FahnenSchwenken

15:00 Sammeln des Landsturms im Garten der Gaststätte Pinkenburg

16:30 Aufstellung zur Parade; Festumzug Parade auf der Festwiese

20:45 Abschwanken anschließend Proklamation des Schützenkönigs

**Dienstag**

13:00 Antreten zum FahnenSchwenken

15:00 Sammeln des Landsturms im Garten der Gaststätte Pinkenburg

17:00 Aufstellung zur Parade; Festumzug Parade auf der Festwiese

20:45 Abschwanken anschließend Proklamation des Volkskönigs

*Karten-VVK - Festessen ab 20.05.26 bei:*

- Blumen Theobald
- Kaufhaus Heitmüller
- Roifen-Röttger
- Papier-Lädchen

Festwirt: **AHREND** | Veranstalter: | Unterstützt durch: | Mehr Infos zum Fest unter: [Historisches-Freischiessen.de](http://Historisches-Freischiessen.de)

Ein dreifaches „Vivat Hoch“!

**NATURSTEINE**  
Claas Baranowski  
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Grabmale**  
Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen | [www.firstCLAAS.net](http://www.firstCLAAS.net)  
Tel. 0 51 03 - 70 54 70

**HEITMÜLLER**  
so nah, so gut, so sympathisch!

Ein dreifaches „Vivat Hoch“!

Hauptstr. 3 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 2334  
[www.heimmueller-online.de](http://www.heimmueller-online.de)  
Mo - Mi 7:30 - 18:00 Uhr / Do - Fr 7:30 - 18:30 Uhr  
Sa 7:30 - 13:00 Uhr

**Wir füreinander**  
MITEINANDER. VERBUNDEN. FÜREINANDER.  
Gemeinsam Pflege gestalten.

Ein dreifaches „Vivat Hoch“!

Herzlich willkommen im  
**SENIORNDOMIZIL DEISTERBLICK**  
WENNIGSEN  
Ein Zuhause mit Herz.

05103 704 40 - 0  
[deisterblick@prosenis.de](mailto:deisterblick@prosenis.de)

ProSenis GmbH  
Seniorenheim Deisterblick  
Hagenstraße 1  
30974 Wennigsen

Philipp Rose  
Einrichtungsbetreiber

**ProSenis**

Wir füreinander.

Ein dreifaches „Vivat Hoch“!

**Juwelier Speckmann**  
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

Marktstraße 46 • 30980 Barsinghausen,  
Telefon 0 5105 / 15 96 • [www.juwelier-speckmann.de](http://www.juwelier-speckmann.de)

Ein dreifaches „Vivat Hoch“!

Baum-, Hecken- Strauchschnitt  
Baumfällungen • SturmSchadenbeseitigung  
Rasenpflege- und Aufbereitung  
Grabpflege • Objektbetreuung  
Rollrasenverlegung • Baggerarbeiten • etc.

**Gartenpflege Wohllann UG**  
(haftungsbeschränkt)

Johannes-Kepler-Str. 4D • 30974 Wennigsen  
05103 - 6 09 09 57 • [gartenpflege.wohllann@gmx.info](mailto:gartenpflege.wohllann@gmx.info)

Aus Wennigsen - für Wennigsen!  
„Vivat hoch, Vivat hoch, Vivat dreimal hoch!“

**HABITARIS**  
Ihr Immobilienmakler mit Leidenschaft!  
Arne Schwerdtfeger

Tel. 05103 - 555 82 49  
[www.immobilien-wennigsen.de](http://www.immobilien-wennigsen.de)

„Ein dreifaches Vivat Hoch“!

**Wenigser SCHUPPEN**  
Ihr Futter- und Gartenfachmarkt

Futtermittel sowie Zubehör Reitsport, Gartenbedarf, Dünger, Erden, Heimtierfutter Pflanzenschutz, Saaten u. v. m.  
...und viele Angebote mehr!

**BERATUNG, SERVICE, LIEFERUNG**  
Werner-von-Siemens-Str. 4 | 30974 Wennigsen | Tel. 05103/524 92 67  
E-Mail [info@wenigser-schuppen.de](mailto:info@wenigser-schuppen.de)

Öffnungszeiten an den Aktionstagen: Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr und Sa 8.30-13.00 Uhr

**ENNO'S 3030**  
FUNKTAXI  
TAG UND NACHT

**SENIOREN- und KRANKENFAHRTEN**  
KURIER- und HOCHZEITSFAHRTEN, MIETWAGENSERVICE + GROSSRAUMTAXI

30890 Barsinghausen • Hannoversche Str. 7

**Wir Sommer.**

Feiern mit der Familie und Freunden, Grillen, Cocktails, Zeit zum Kochen ...

Genießen Sie den Sommer mit vielen Leckereien und tollen Angeboten.

Ein dreifaches „Vivat Hoch“!

**ladage**  
Immer in Ihrer Nähe: [www.edeka-ladage.de](http://www.edeka-ladage.de)